

Minor Management Consulting, Teil 1 + 2

Kursbeschreibung	Minor Management Consulting und Change Management, Teil 1 +2
Kursnummer	BÖK-050806S1.SN/11und BÖK-060806S1.SN/12
Fachbereich(e)	Hochschule für Wirtschaft – School of Business
Name Studiengang /-gänge	Betriebsökonomie (Vollzeit)
Art des Studiengangs	Bachelor
Name Modul/Minor/Major	Minor Management Consulting und Change Management, Teil 1 + 2 (Total 6 ECTS Credits)
Modulniveau	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> S
Modultyp	<input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> R <input checked="" type="checkbox"/> M
ECTS-Credits	3 ECTS-Credits / 5. Semester, 3 ECTS-Credits / 6. Semester,
Gesamtarbeitsaufwand in Stunden (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 27 h (36 Lektionen) Selbststudium: 63 h Total: 90 h
Verantwortliche Ansprechperson	
Telefon/E-Mail	
Lernziele	<p>Es werden Teilnehmende angesprochen, welche (a) nach Abschluss ihres Studiums im Bereiche des Managementconsultings arbeiten wollen oder aber (b) Tätigkeiten in innerbetrieblichen Veränderungsprojekten anstreben.</p> <p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die Merkmale verschiedener Consulting-Ansätze (Expertenberatung, Prozessberatung, Komplementärberatung) • verstehen die unterschiedlichen Phasen eines Consulting- und eines Veränderungsprojektes • kennen wichtige Strukturierungs- und Gestaltungsansätze für Veränderungsprojekte • Sie können prozess- und situationsgeeignete betriebswirts- und/oder sozialwissenschaftlich Analyse- und Interventions- Tools einsetzen. • kennen eine breite und differenzierte Auswahl unterschiedlicher Analyse- und Interventionsinstrumente und können diese auch anwenden
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsansätze und ihre Beratungsphilosophien • Beratungsprozess und seine Elemente • Systematik der Beraterrollen • Eine Vielzahl von Fallbeispiele aus der Praxis in unterschiedliche Beratungsfeldern (Strategieberatung, Prozessberatung, Strukturgestaltung, Teamentwicklung, ...) • Unterschiedliche Analyse- und Interventionsinstrumente für die Gestaltung von Veränderungsprozessen und Workshops. In Zusammenhang mit den Instrumenten wird ein besonderer Wert auf die Tatsache gelegt, dass diese Instrumente im Unterricht auch praktisch eingeübt und angewendet werden können.
Lehr- und Lernmethoden	Methodenmix: klassischer Frontunterricht, Lehrgespräch, Gruppenarbeit und aktive Diskussion. Einsatz von Powerpoint, Flipchart, Audio&Video. Lehrmittel: Folienskript, Vertiefungsliteratur
Unterrichtssprache	Deutsch (Texte vereinzelt auch in englischer Sprache)
Leistungsbewertung (en)	Pro Semester 1 Klausur: 60 Minuten

<p>Bibliographie</p>	<p>Literaturverzeichnis: Die Literatur wird für die Veranstaltung zusammengestellt und abgegeben. Neben Auszügen aus Bücher und dem Lesen von Artikeln, werden die Teilnehmenden auch Fälle bearbeiten müssen.</p> <p>Königswieser, Roswita und Martin Hillebrand (2005), Einführung in die systemische Organisationsberatung, Heidelberg Carl-Auer Verlag</p> <p>Königswieser, Roswita (2008): Systemische Intervention. Architekturen und Designs für Berater und Veränderungsmanager. 9. Aufl., [Nachdr.]. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Reineke, R.-Dieter; Bock, Friedrich (2007): Gabler Lexikon Unternehmensberatung, Wiesbaden (Gabler)</p> <p>Senge, Peter M. (2008): Die fünfte Disziplin. Kunst und Praxis der lernenden Organisation. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p> <p>Das Fieldbook zur fünften Disziplin. [5. Aufl., Nachdr.] (2008). Stuttgart: Schäffer-Poeschel.</p>
<p>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</p>	<p>Der Besuch setzt die Bereitschaft und Fähigkeit voraus, selbständig komplexe Praxis-Fallstudien zu bearbeiten und bereits im Studium vermittelte Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen anzuwenden und zu verstehen, dass es NICHT eine einzige richtige Lösung für eine Fragestellung gibt sondern mehrere.</p> <p>Teilnehmende sollten Spass an offenen Fragestellungen, aktiven Diskussionen und kreativen Lösungsdenken haben.</p>
<p>Anschlusskurs</p>	
<p>Bemerkungen</p>	<p>Kursteil 1 ist zwingende Voraussetzung für den Besuch von Kursteil 2</p>